Jupiter *(gr. Zeus)*

* Sohn des Titanen Saturn.
* Besiegte seinen Vater Kronos und die Titanen, und verbannte sie alle in die Unterwelt, um selbst die Herrschaft zu übernehmen.
* Besiegte auch die Giganten, die seine Herrschaft bedrohten.
* Der oberste Gott, "Vater der Götter und Menschen" nur dem fatum (Schicksal) unterworfen.
* Beherrscht den Himmel und (gemeinsam mit seinen Brüdern Neptun und Pluto) die Erde, aber nicht das Meer (Neptun) die Unterwelt (Pluto).
* Ist daher zuständig für das Wetter.
* Schleudert Blitze, die ihm von den Zyklopen hergestellt werden.
* Geht gerne fremd mit Göttinnen, Nymphen und menschlichen Frauen.
* Hat daher zahlreiche Kinder (Götter und Halbgötter).
* Vermittler zwischen dem fatum (s.o.) und den Göttern und Menschen und zuständig für die Umsetzung des fatum.
* Schützer des Gastrechts.
* Staatsgott Roms (Oberhaupt der kapitolinischen Trias: Jupiter, Juno, Minerva).
* Heiliger Vogel: Adler.

Minerva *(gr. Athene)*

* Tochter des Jupiter, die er ohne Beitrag einer Frau aus seinem Kopf geboren hat.
* Göttin der Weisheit (Dichter, Lehrer), Klugheit und Besonnenheit
* Göttin des Handwerks, der Technik und der Kunstfertigkeit.
* als solche zuständig für menschliche Kultur und Fortschritt.
* Göttin der Kriegsstrategie.
* Staatsgöttin Roms als Teil der kapitolinischen Trias (Jupiter, Juno, Minerva).
* Überzeugte Jungfrau.
* Beiname "Pallas".
* heiliger Vogel: Eule.

Juno *(gr. Hera)*

* Schwester und Ehefrau des Jupiter.
* Königin der Götter, nur Jupiter steht in der Hierarchie über ihn.
* Göttin der Fürsorge.
* Schützerin der Ehe.
* Schützerin der Geburt und der Gebärenden.
* Fast kinderlos, weil Jupiter seine Kinder mit anderen (Göttinnen, Nymphen und menschlichen Frauen) zeugt.
* Einziger Sohn: Vulcanus, der hinkende Schmiedegott, dessen Diener (Zyklopen) Jupiters Blitze herstellen.
* Staatsgöttin Roms als Teil der kapitolinischen Trias (Jupiter, Juno, Minerva).
* die ihr geweihten Gänse haben Rom vor der Eroberung des Kapitols geschützt, daher ist sie die Mahnerin und Warnerin .
* Schutzgöttin der römischen Münzprägung.
* heiliger Vogel: Pfau.

Merkur *(gr. Hermes)*

* Sohn des Jupiter mit der Titanentochter Maia.
* Götterbote, der Nachrichten von Jupiter an Götter und Menschen überbringt.
* geleitet die Seelen der Toten in die Unterwelt.
* Schutzpatron der Straßen und Wege und der Reisenden.
* zuständig für die Zuteilung von Wohlstand und Reichtum.
* also der Gott der Kaufleute.
* und Gott der Diebe.
* Erfinder:
	+ Würfelspiel (und Weissagung mit Würfeln)
	+ Leier, Tonleiter
	+ Astronomie
	+ Boxen, Turnen
	+ Kultur des Ölbaums

Bacchus *(gr. Dionysos)*

* Sohn des Jupiter, als Mutter werden verschiedene Göttinnen genannt und auch eine sterbliche Frau, Semele (so in Ovids Metamorphosen).
* In dieser bekanntesten Fassung von Jupiter in seinem Oberschenkel ausgetragen.
* Diese zweite Geburt erst macht Bacchus zum richtigen Gott (sonst wäre er ein Halbgott), dem einzigen unsterblichen Gott mit einer sterblichen Mutter.
* Bacchus ist der Gott des Weines, der rauschhaften Verzückung und der orgiastischen Feiern.
* Er ist auch ein Fruchtbarkeitsgott, oft in Begleitung niederer Naturgottheiten (Nymphen und Satyrn) oder rasender Frauen (Mänaden).
* Er kann Menschen mit Wahnsinn schlagen, so dass sie in unzurechnungs-fähigem Zustand z.B. grausige Morde auch an nahen Angehörigen begehen.

Venus *(gr. Aphrodite)*

* Tochter des Jupiter.
* Nach einer anderen Fassung geboren aus dem Meeresschaum und dem Blut der Geschlechtsteile des Titanen Uranus, der von seinem Sohn Kronos entmannt wurde.
* Göttin der weiblichen Schönheit und der geschlechtlichen Liebe.
* Besitzt einen Zaubergürtel, dem sie ihren Liebreiz verdankt. Den hat ihr Mann, der hinkende hässliche Schmiedegott Vulcanus hergestellt. Bei Bedarf verleiht sie ihn an andere Göttinnen.
* Ihr Sohn (aus einem Seitensprung mit Mars) und Begleiter ist Amor, weitere Begleiterinnen sind die Grazien.
* heiliges Tier: Delphin, der ein Symbol für Liebe und Menschenfreundlichkeit ist.
* Für die Römer gilt Venus als Stammmutter, da sie die Mutter des Aeneas ist, dessen Nachkomme Romulus Rom gründete.
* Insbesondere ist sie auch die Stammmutter der Julier (also auch des Caesar und des Augustus), die sich von Aeneas' Sohn Iulus ableiten.

Pluto *(gr. Hades)*

* Ältester Bruder des Jupiter.
* Nach der Verlosung der Herrschaftsgebiete der Welt unter den Brüdern Jupiter, Neptun und Pluto, beherrscht Pluto die Unterwelt (die Erde und der Olymp sind gemeinsamer Bereich).
* Als Herrscher im Totenreich gilt Pluto als "verhasst unter Menschen und Göttern".
* Verliebte sich bei einem Ausflug in die Oberwelt in die schöne Proserpina und entführte sie in sein Reich.
* Nach dem Protest von Proserpinas Mutter Ceres entschied Jupiter, dass Proserpina immer ein halbes Jahr in der Oberwelt (Frühling, Sommer) und ein halbes Jahr in der Unterwelt (Herbst, Winter) verbringt.
* Pluto wird gemeinsam mit Proserpina und Ceres kultisch (als Fruchtbarkeits-gott) verehrt. Einen eigenen Kult nur für ihn gibt es nicht.

Proserpina *(gr. Persephone)*

* Tochter des Jupiter und der Ceres.
* Nach ihrer Entführung durch den Unterweltsgott Pluto trauerte ihre Mutter derartig, dass auf der Erde alles verdorrte, so dass Jupiter gezwungen war, eine Entscheidung zu fällen: Proserpina verbringt ein halbes Jahr (Herbst und Winter) in der Unterwelt und ein halbes Jahr (Frühling und Sommer) in der Oberwelt.
* Der Mythos von ihrer Entführung durch Pluto in die Unterwelt ist eine Aitiologie für die Jahreszeiten: Da ihre Mutter Ceres die Fruchtbarkeitsgöttin ist, bedeutet Proserpinas Verschwinden in der Unterwelt den Anbruch der unfruchtbaren Jahreszeit.
* Proserpina regiert als Unterweltsgöttin gemeinsam mit Pluto im Reich der Toten.
* Auf der Erde vereinigt sie sich mit dem Wein- und Rauschgott Bacchus.

Apoll *(gr. Apollon)*

* Sohn des Jupiter mit der Göttin Latona, Zwillingsbruder der Diana.
* Zuständig für die Künste, insbesondere Musik, Dichtung und Gesang, deswegen auch der Anführer der Musen (Musagetes).
* Gott der Wahrsagekunst, Herr über das Orakel in Delphi, dessen Priesterin Pythia nach einer Riesenschlange benannt ist (Python), die Apoll dort getötet hat.
* Gott der Heilkunst, Vater des Heilgottes Aeskulap, bewaffnet mit einem Bogen, mit dem er sowohl Pest als auch Heilung senden kann.
* Gott des Lichtes und der (geistigen) Klarheit, wird manchmal mit dem Sonnengott gleichgesetzt.

Diana *(gr. Artemis)*

* Tochter des Jupiter mit der Göttin Latona, Zwillingsschwester des Apoll.
* Göttin der Jagd und des Waldes.
* Eine der göttlichen Geburtshelferinnen, weil sie als Göttin, die für "draußen" zuständig ist, die Gefahren, die von dort (z.B. in Gestalt von Dämonen) drohen, von den Gebärenden abwenden kann.
* Dennoch ist sie selbst überzeugte Jungfrau.
* Anführerin einer großen Gruppe von jungfräulichen Nymphen, mit denen sie es liebt zu tanzen. Dabei spielt sie (als Schwester Apolls) auch die Leier.
* Mondgöttin, oft mit Luna gleichgesetzt.
* Hauptattribut sind Pfeil und Bogen, die ihr von den Kyklopen gefertigt worden sind. Auch sie kann, wie Apoll, damit den Menschen Krankheit und Tod bringen, aber anders als Apoll keine Heilung.
* Heiliges Tier: Hirsch(kuh).